



Der Brahmseher

Ausgabe 03 / 2012

Dienstag, 24. Juli 2012

Moin, Moin!

Die letzte Nacht war deutlich ruhiger als die vorangegangene - woran auch immer das gelegen haben mag ☺ Sicher nicht nur an unserem neuen Nachtwächter Lutz, den wir hiermit herzlich bei uns begrüßen!

Auf jeden Fall freuen wir uns auf einen neuen Tag mit viel Programm hier am Brahmssee. Die Wetterfrösche haben uns von ihrer Konferenz angerufen und mitgeteilt, dass die Mehrheit der Froschenschaftler der Meinung ist, dass auch heute die Sonne wieder den ganzen Tag für Top-Temperaturen und Badewetter sorgen wird, wie sie es bereits gestern getan hat. Man sah sogar Leute baden, die sonst selten im Brahmssee oder im Borgdorfer See zu finden sind. Der bisher recht miese Sommer muss sie ein bisschen ausgehungert haben.

Aber es wurde nicht nur gebadet, auch die ersten AGs haben stattgefunden: Sport, Spiele, Artistik und Kreativität waren am Vormittag im Programm und wurden auch mit Begeisterung angenommen.

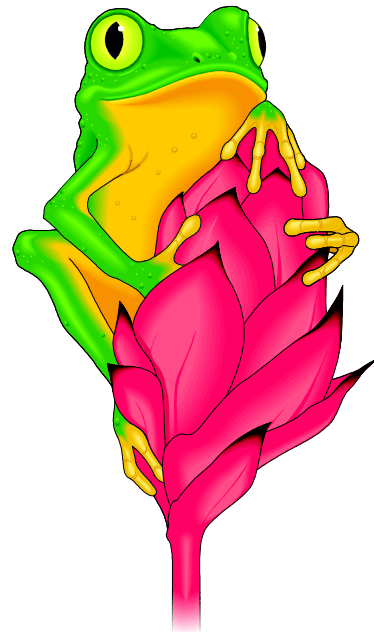
Am Vormittag wurde außerdem das Lagerparlament für die erste Hälfte unserer Freizeit gewählt. Aus jeder Gruppe waren eine Vertreterin und ein Vertreter zu wählen und so setzten sich bei den Roten Charly und Lina gegen eine Reihe von Mitbewerbern durch, während bei den Grünen Lucia und Angelo das Rennen machten. Bei den Gelben machten Ronja und

Patrick das Rennen, während die Blauen für eine Enttäuschung sorgten, da sich nur eine Teilnehmerin bereitfand, Verantwortung zu übernehmen und zu kandidieren. Dies bedeutete zwar automatisch ihren Sieg, aber auch, dass die Blauen im LP nicht so stark vertreten sind.

Die Redaktion des Brahmsehers gratuliert dennoch allen erfolgreichen Kandidaten und wünscht ihnen ein glückliches Händchen bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe. Wir werden sicher davon berichten.

Die Wetterfrösche sagen für heute:

27 Grad, wolkenlos!

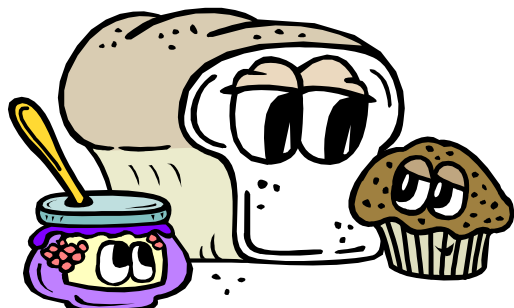


Das Programm für heute:

Abwaschdienst ganztägig: Zelt 2

Tischdienst ganztägig: Zelt 4

08.00 Uhr: Frühstück



08.30 Uhr: Sanitärdienst: Zelt 5



09.00 Uhr: Das Lagerparlament tagt

09.15 Uhr: Taschengeld Grün und Blau

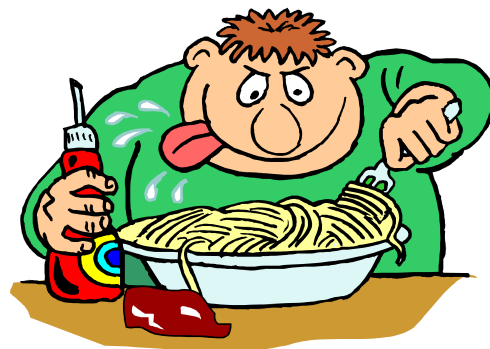
10.00 Uhr: Grün und Blau machen einen Ausflug nach Rendsburg

10.00 Uhr: AG-Angebote
Sportplatzpflege mit Tobi
Einrad mit Constanze
Slackline mit Johanna
FiMo mit Daggi
Zirkus mit Oscar
Malen mit Britta
Kinderschminken mit Tabea

12.30 Uhr:

Die Küchenchefin empfiehlt:

Nudeln mit Sauce Bolognese



13.15 Uhr: Taschengeld, Kiosk,
Eisverkauf in der Küche

14.00 Uhr: Gelb macht einen Ausflug
nach Nortorf

15.00 Uhr: Rot badet

18.00 Uhr: Abendessen

19.00 Uhr: Kiosk

19.00 Uhr: Gelb fährt Kanu

19.45 Uhr: Rot räumt Zimmer auf
Blau: **Das große Spiel geht weiter**

20.00 Uhr: Grün spielt Activity

22.00 Uhr: Bettruhe

Hallo Tjark!

Auch in diesem Jahr hat unser langjähriger Mitarbeiter Tjark bereits wieder die Arbeit aufgenommen und einen ersten Eindruck von den AGs abgeliefert:

Bei der Sport-AG gab es demzufolge Spiel, Sport und Spaß, allerdings gab es zum Teil Teams, die zu ungleich waren.

Hinzu kam, dass es Spieler gab, die nicht zusammen spielten sondern nur für sich.

Bei den erhobenen Tops und Flops sticht hervor, dass sich die meisten der befragten Personen vor allem über das gute Wetter freuen.

Slackline hält unser Außenreporter für sehr Spaßig und außerdem für eine gute Gleichgewichtsübung, die ihm jedoch etwas zu schwer ist.

Freundschaftsbänder hält er für eine gute AG für jedermann.

Schon gewusst?

Die wohl berühmteste Zirkusfigur ist der Clown - er gehört für viele Menschen einfach zum Zirkus dazu.

Ein Clown ist ein Artist, dessen Aufgabe im Zirkus es ist, Menschen zum Erstaunen, Nachdenken und auch zum Lachen zu bringen. Der Begriff Clown kommt aus dem englischen und bedeutet dort soviel wie Tölpel. Das englische Wort wiederum kommt entweder aus der lateinischen oder der altnordischen Sprache.

Eine erste ganz frühe Erwähnung finden Clowns in der irischen Sagenwelt: Vom Meeresgott Manannan wird erzählt, dass er sich in im Ort Bel-atha Senaig als Clown verkleidete.

Später traten Clowns in Theaterpausen auf und dann endlich auch im Zirkus, wobei es nicht immer die maskierten und geschminkten Gestalten waren, die wir

heute kennen. Diese wurden im 19. Jahrhundert entwickelt, anfangs aber nicht für den Zirkus. Heute treten meist zwei Typen von Clowns auf: der dumme August, der Nachfolger früherer Hofnarren, und der Weißclown, der fast immer den Besserwisser und Chef spielt. Meist geht es in den Clownsnummern um Streit zwischen diesen Clownstypen.

Einer der berühmtesten Clowns war Charlie Rivel.

Die Angst vor Clowns nennt man übrigens Coulrophobie.

